

Gary George ist in Altrincham Manchester (Nordwest England) geboren. Dort besuchte Gary die Bradbury School für Jungen. Im Alter von 12 Jahren begann Gary Musik zu machen und spielte Bariton in der Schulband, die jedes Jahr an den nationalen Brass Band Wettbewerben in Belle Vue teilnahm. Außerhalb der Schulzeit spielte er mit den zahlreichen örtlichen Blasmusikkapellen und schloss sich der Northwest Area Youth Band an.

Mit 16 Jahren trat Gary als Musiker in die Army ein und studierte 2 Jahre an der Musikschule Kings Division in York. Er wurde dann in die Regimental Band des Regiments der Könige als Solo Euphonium übernommen. 1979 besuchte er einen einjährigen Schülerkurs an der Royal Military School of Music Kneller Hall.

Nach dieser Zeit kehrte Gary zu seiner Band zurück und wurde nach Osnabrück geschickt. Ab dieser Zeit reiste er ausgiebig durch die ganze Welt und spielte. Seine Band wurde dann nach Chester UK versetzt. Nun kehrte Gary zu seinen Wurzeln zum Brass Banding zurück und trat mit der Northop Silver Band im Champion-Bereich auf, die er dirigierte. In seiner Freizeit studierte Gary 3 Jahre in Teilzeit Bach.

Gary wurde dann nach Berlin geschickt, wo er weitere zwei Jahre zur Unterstützung des Berliner britischen Sektors diente und aus erster Hand den Fall der Berliner Mauer erlebte.

Danach unternahm Gary eine 2-jährige Tournee durch Nordirland, um alle Militärstationen in den 6 Grafschaften musikalisch zu unterstützen.

Von dort ging er nach London und zurück zu öffentlichen Pflichten in allen königlichen Palästen und der täglichen Wachablösung. Während dieser Zeit schaffte er es zurück in die Brassbandszene und spielte mit dem Great Philip Sparke und der Hillingdon Band.

Gary wurde dann ausgewählt um an der Royal Military School of Music Kneller Hall zu unterrichten. Zwei Jahre lang unterrichtete er Brass, Harmonielehre, Instrumentation, Gehörbildung und Drill. Während dieser Zeit wurde er Richter der British Youth Band Association, der Traditional Youth Marching Band Association und der World Association of Marching Bands. In seiner Freizeit leitete er auch das Bühnenorchester im weltberühmten Theater The London Palladium.

Dann wurde Gary wieder zurück nach Deutschland geschickt. Diesmal beim Royal Tank Regiment Cambrai in Bad Fallingb. Von hier aus bereiste Gary die nächsten 4 Jahren die Welt. Er hat Veranstaltungen in Pakistan, Kanada, der Schweiz, Belgien, Kenia (um nur einige zu nennen) und zahlreichen Tattoos musikalisch unterstützt und natürlich das Royal Edinburgh Military Tattoo.

Gary wurde dann wieder zurück nach Großbritannien geschickt zur Band der Prinzessin von Wales Royal Regiment in Canterbury. In dieser Zeit bediente er die Heimatkreise mit zahlreichen Übersee-Tourneen. Gary wurde auch für die World Music Contests (WMC) in Kerkrade als Juror ausgewählt und auch gebeten, dem WMC Board of International Experts beizutreten.

Nach Beendigung seiner Karriere im British Corps of Army Music zog Gary nach Walsrode Deutschland. Dort genießt Gary mit seiner Frau Steffi den Ruhestand. Gary ist musikalisch immer noch sehr beschäftigt, schreibt und arrangiert für Bands der ganzen Welt. Er ist aktiv in der Ausbildung der dänischen Marching Band Vejen Garden. Er ist stolz auf seine 12-jährige gemeinsame Entwicklung mit WMC.